Schon 17 Fälle im Jahr 2017:

Veterinäramt Nienburg stuft einzelne Hunde als gefährlich ein

Mittwoch, 10. Mai 2017 – **Nienburg (wbn). Lebenslanger Leinenzwang, Wesenstest und Haltung nur mit der Erlaubnis des Landkreises: Das sind die Folgen, wenn ein Hund vom Veterinäramt Nienburg als gefährlich eingestuft wird.**

Das Veterinäramt hat dabei kein Ermessen und muss die Gefährlichkeit feststellen, wenn unter Berücksichtigung aller bekannten Umstände von einem Hund ein Gefahrenverdacht ausgeht. Dabei reicht es zur Einstufung als gefährlicher Hund schon, wenn dieser einen Menschen oder ein anderes Tiermal einmalig gebissen hat, es zu mehr als unerheblichen Verletzungen kam und keine Gründe vorliegen, die das Verhalten des Hundes objektiv rechtfertigen könnten. Als mehr als unerheblich gilt jede nachgewiesene Hautverletzung, die über einen einfachen Kratzer hinausgeht. Die Rasse des Hundes spielt dabei keine Rolle.

Fortsetzung von Seite 1

Rechtsgrundlage hierfür ist das Niedersächsische Hundesgesetz (NHundG). „Das NHundG gilt für den Pitbull genauso wie für den Chihuahua. 2017 hat das Veterinäramt bis Mitte April bereits 17 neue Vorgänge zur Prüfung erhalten. Im ganzen Jahr 2016 waren es 33“, heißt es vom Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Nienburg.

Wenn ein Hund für gefährlich erklärt wird, kann das für den Besitzer auch ziemlich teuer werden, denn viele Kommunen erheben für gefährliche Hunde deutlich erhöhte Hundesteuern.

„Vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, vor einer Entscheidung über die Gefährlichkeit eines Hundes den Sachverhalt so genau wie möglich zu ermitteln. Gerade bei Vorgängen mit mehreren Beteiligten oder mehr als einem zu klärenden Vorfall kann die Bearbeitung sehr aufwändig sein und viel Zeit binden. Das ist bei dem weiten

Aufgabenspektrum des Fachbereichs nicht immer einfach umzusetzen“, teilt das Veterinäramt mit und appelliert deshalb an alle Hundehalter, ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Hunde so zu führen und zu halten, dass von ihnen keine Gefährdung für Menschen oder Tiere ausgehen kann.